Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 5 (1879)

Heft: 41

Rubrik: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

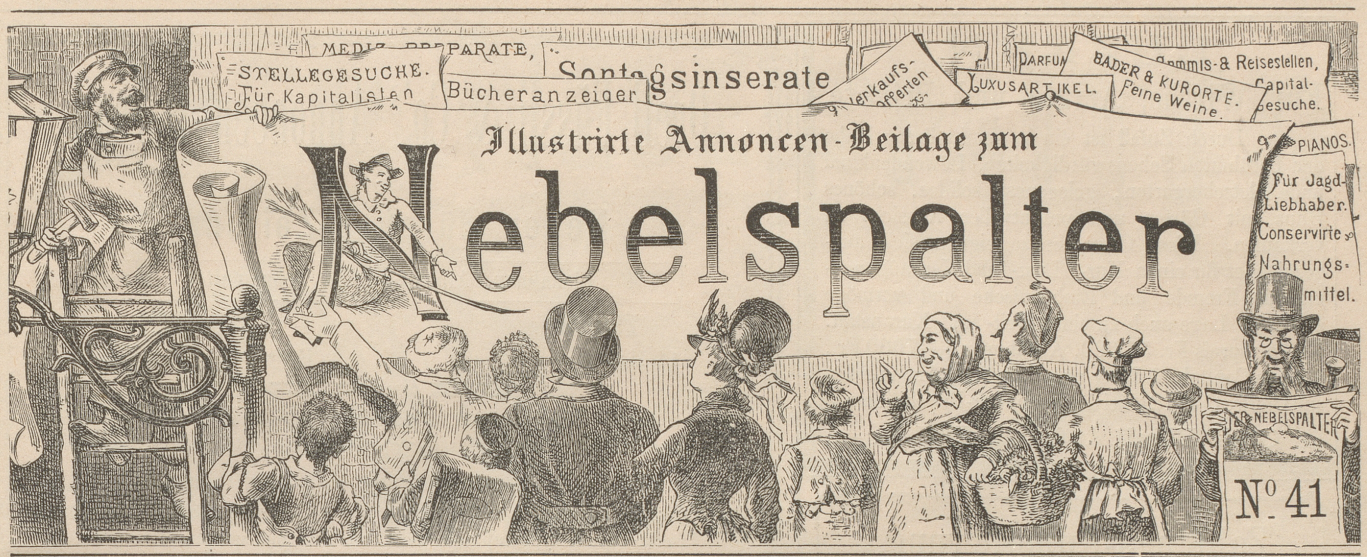
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ZÜRICH 1879. II. Oktober.



Inserate im „Nebelspalter" sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine **ganze Woche** aufliegen und beachtet werden. Inseratanträge sind einzusenden an die **Annoncen-Expedition von Orell Füßli & Co., Marktgasse 14 Zürich.** **Preis pro Zeile 30 Rp.;** bei Wiederholungen wird **großer Rabatt** bewilligt. **Auskunft über alle** in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird **unentgeltlich** ertheilt.

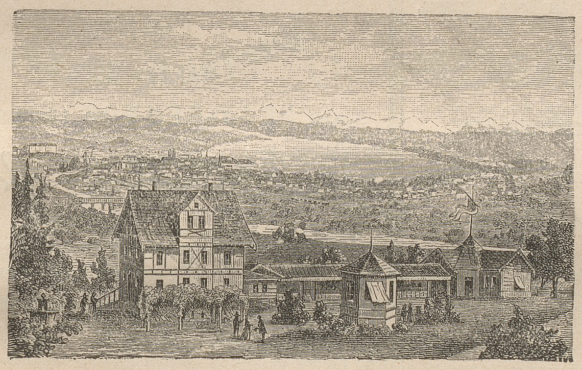
WAID BEI ZÜRICH

530n

Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.

Grosse Parkanlagen.

Neue gute Fahrstrasse zur Wirthschaft und nach Höngg.



CONCERTE durch die Züricher Stadtmusik „Concordia".

Sommer-Restauration, mit künstlerisch ausgeschmücktem Pavillon, für 1000 Personen.

Reale Land- und ausgewählte Flaschenweine. Treffliche Küche.

Familien- und Gesellschaftsessen auf Bestellung. Gute Stallungen für Pferde.

RUD. MORF.

PATENT- & technisches Bureau von J. Brandt & G. W. v. Nawrocki Civil-Ingenieure BERLIN W., Leipziger-Str. 12A.

[504]

SCHNEIDER & CO.

London E. C.

3 Gough Square Fleet Street (565)

Bank, Commission und Spedition.

Als Portier

in ein Hotel 1. Ranges der Schweiz oder im Ausland oder als Kammerdiener wünscht ein junger Mann von 21 Jahren auf Ende Oktober Engagement. Die besten Zeugnisse sowie Photographie zur Disposition. (314)

Ein sehr gut empfohlener, solider und gewandter **Kutscher,** der langjährige Zeugnisse von grossen Kur-Etablissements aufweisen kann, sucht Stelle in einem gleichen Etablissement des In- oder Auslandes oder auch bei einer Herrschaft. (315)

Eine honette Tochter, beider Sprachen mächtig, die bereits in größern Etablissements servirt hat und darüber gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht Stelle als **Saal- oder Restaurations-Kellnerin.** (316)

Meyers Hand-Lexikon

Zweite Auflage 1878

gibt in ***einem Band*** *Auskunft über jeden Gegenstand der menschlichen Kenntnis und auf jede Frage nach einem Namen, Begriff, Fremdwort, Ereignis, Datum, einer Zahl oder Thatsache* ***augenblicklichen Bescheid.*** *Auf ca. 2000 kleinen Oktavseiten über 60,000 Artikel, mit vielen Karten, Tafeln und Beilagen.*

24 Lieferungen, à 50 Pfennige.

☞ *Subskription in allen Buchhandlungen.*

Verlag des Bibliographischen Instituts *in Leipzig.*

Vorräthig bei ORELL FÜSSLI & Co. in Zürich.

Schreiben des Rekruten Schnipfelberger an den „Nebelspalter".

Werter Nebelschbhalter!

Nähmlich also wies im lied heißt: Im Argäu sind zwei liebi. Der Eint ist der Fahmos f u h r i e r, wo die 10 Fränklein geschnipft hat und sander ist Gott helfmir die hoh r e g i e r i n g, wo dieselbigen 10 Fränklein dem Unrühwigen Karperal aus dem staatssekel Verguetet hat und das gefält mir Und freut mich rechtschaffen von der regiering, das sie nicht gleich so hitzig dahinter härgewesen ist sondern das Sie auch Einmal Fünfe grad angelueget hat. Das neu Prüßisch zeug gefällt mir auch nicht halb so gut, wo man wegem Jedem bitzli aufbegehrt und Kriegsgericht und alle Böggereien spielt. lustig und Fidehl. wie zu meines Aettis zeiten, so hab ich es gern im Dienst und das ist Jetzt meine Meinung von dieser sach.

Ich möcht Jetzt auch gar zu gern so ein Flotter f u h r i e r sein. Das thät mir auch gut denn 10 Fränklein so Nebedie für Zigarren und Znüni wär gar nicht so Dumm, ich nähms auch, werter Näbelschbhalter.

Grüez mir auch die hoh regiering von Argäu und bricht mir doch wie auch der Fahmos fuhrier heißt und wo er Daheimen ist, ich thät Ihm gerne schreiben. Der ist sicher kein Ungschickter und Darum möcht ich nur gern wissen, wie er das Ding auch so gscheid angegangen hat.

nichtz für ungut und schick mir auch des fuhriers Adreßi bald.

Es Grüeßt dich Freundlich

Gizihof bei Sürpflikon im Weinmonat 1879. — Schaagi Schnipfelberger regeruth.

Geflügelte Worte pädagogischer Zeitgenossen.

Frau Statthaltere: Göht e wägg mit eue Arbetsschule, do lehre d'Meitschi au euser Lebtig nüt!

Frau Bäsi: He nei so grüsli werd's denn nit si; me lehrt si emel lisme und Strümpf verstäche.

Frau Statthaltere: Jo, schön lisme! Frücher het me de Strumpf nach em Bei g'macht und jetzt mueß me-n-e nach em Chopf vo der Lehreri mache.

Aus der Schule.

Inspektor (zu einem Anfangsschüler nach einer Leseübung über Hase und Eichhörnchen): „Welches der beiden Thierchen ist der beste Läufer?"

Schüler: „Der Hase".

Inspektor: „Recht so! Welches ist aber der beste Turner und macht die kühnsten Sprünge?"

Schüler: „Der Turn-Lehrer."

LUZERN.

Für Wirthe, Aerzte und Private.

Durch Zufall ist ein in unmittelbarer Nähe der berühmten Sehenswürdigkeiten, Löwendenkmal und Gletschergarten, gelegenes, solides, schönes Haus mit Gärten und prachtvoller Aussicht zu verkaufen. Diese Grundbesitze eignen sich ausgezeichnet für einen Kur-, Lust- und Vergnügungsort für Fremde und Einheimische und vermöge gesunder Lage auch zu einer Heil- und Kuranstalt. Verkaufspreis Fr. 58,000. Anzahlung 6—7000 Fr., übriges Capital 12 Jahre unaufkündbar. Anzumelden sub Chiffre O 4112 F bei der Annoncen-Expedition von

Orell Füssli & Co. in Zürich. [571

Zahlungs-Aufforderung.

Folgende werden hiemit aufgefordert die schuldigen ***Insertionsbeträge*** zu bezahlen:

Für Inserate im **„Nebelspalter"**

Franz Heuser, Metallwaarenfabrik in **Hannover,** laut Rechnung v. 18. Januar 1879	Fr. 30. —
Heinrich Przedecki, Kaiser Gallerie unter den Linden, **Berlin,** laut Rechnung vom 18. Januar 1879	Mk. 12. —
A. Düsing, Görlitz, laut Rechnung vom 13. Februar 1879	Mk. 4. 50
Theodor Rossmüller, Düsseldorf, laut Rechnung vom 13. März 1879	Mk. 40. 50
H. Wolf, Naungutstr. 46/7, **Berlin S. O.,** laut Rechnung vom 13. März 1879 . .	Fr. 35. 60
Max Jsensee, Halle a/S., laut Rechnung vom 28. April 1879	Fr. 23. 10

Für Inserate in der **„Alpenpost"**

Dr. Th. Hermann, Chemnitzerstr. 16, **Dresden,** laut Rechnung vom 12. Februar 1879	Mk. 7. 50

Pale Ale & Stout. Bass & Comp., London.

Pilsener Lagerbier. Aktien-Brauerei.

Genannte Biere

sind von anerkannter Güte, stets frische Füllung, in 1/2 und 1/1 Flaschen vorräthig. Geehrte Bestellungen werden sowohl in's Haus, sowie auch in Kisten verpackt nach auswärts möglichst prompt expedirt.

Sich bestens empfohlen haltend

C. Gerhardt, Flaschenbier-Geschäft,
Hottingen, Zürich.

Strassburger Lagerbier. (577) Münchener Exportbier. Löwenbräu.

Im Verlage von **Orell Füssli & Co.** in Zürich ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Heinrich Grunholzer

Lebensbild eines Republikaners
im Rahmen der Zeitgeschichte.
Von
Traugott Koller.
2 Bände. Zweite billige Volksausgabe.
Preis Fr. 7. 50.

Zahlreiche Stimmen der Presse haben die Vorzüglichkeit dieses Werkes anerkannt. Mit Liebe ist das Bild des Mannes gezeichnet, der durch sein ganzes Wirken und Streben den Eindruck eines wahrhaft freien und edlen Charakters ausmacht. Aber auch für die Schweizergeschichte der letzten fünfzig Jahre bietet das Werk reiche Belehrung in frischer, nie langweilender Darstellung.

Orell Füssli & Co's Annoncen-Bureau

der

Neuen Zürcher-Zeitung,

Eisenbahn, Alpenpost und Nebelspalter

ZÜRICH 14 Marktgasse 14 — **St. GALLEN** Poststrasse (J. V. Grob)

besorgt

Tägliche directe Expedition von Annoncen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen zu deren **Original-Insertionspreisen** ohne jeglichen Preisaufschlag.

Bei grössern Aufträgen wird Rabatt gewährt.

Schriftliche Anfragen über Insertionen jeglicher Art werden sofort beantwortet.
Inserat-Clichés typographisch geschmackvoll und sparsam arrangirt.

Pumpernickel: (c580
anerkannt beste und wohlschmeckendste Qualität versendet incl. Porto für M. 1.75 gegen Nachnahme die Pumpernickelbäckerei von **Wilh. Fromme,** a. d. Rose, Sorst i. W. Wiederverkäufer Rabatt.

Schellfische, Seezungen, Tarbot,

Holl. Bratbückinge, Kieler Fettbückinge, ger. Flundern, Holl. Häringe, Laberdan. Tägl. Engros-Versandt. Billigste Tagespreise. Nachnahme. (581)

A. Rietz, Köln am Rhein, Seefisch-Engros-Handlung.

En gros. **Export.**

Einlege-Sohlen-Fabrik

von

Trüschel und Schubert

in der
Königl. Sächs. Strafanstalt,
Waldheim in Sachsen.

Einzig dastehend in Güte und billigem Preis. Preis-Courant gratis und franco.
Tüchtige Agenten gesucht. (575)

Visiten-Karten

in feinster Ausführung pr. 100 Stück Mk. 2

Monogramm Brief- und Billet-Papiere

1 Carton, enth.: 50 Bogen fst. Oktav-Brief- oder Billetpapier nebst 50 Couverts à Mk. 3. 50 Pfg.

empfiehlt franko bei vorheriger Einsendung des Betrages oder Nachnahme

Hugo Pruny,
578) **München,** Frauenstrasse 6 B.

Unentbehrlich
für jeden Zeitungsleser

In unterzeichnetem Verlage ist erschienen:

J. HARFIN,

Statistische Tafel der Schweiz

Preis 1 Fr.

Diese Tafel, nach Art der bekannten **Hübner'schen** statistischen Tafel zusammengestellt, ist gleichfalls zu vermehrter Bequemlichkeit so eingerichtet, dass sie auch aufgezogen als Wandkarte dienen kann.

Wer sich schnell u. sicher über die Hauptpunkte der schweiz. Statistik zu orientiren hat, wer sich eine richtige Ansicht über die materielle u. geistige Entwicklung unseres Vaterlandes verschaffen will, wer in seinem Berufe einer statistischen Auskunft bedarf, der **Beamte** wie der **Geschäftsmann,** der **Lehrer** wie der **Schüler,** der **Politiker** wie jeder gebildete **Zeitungsleser** überhaupt, — für alle diese ist eine derartige Tafel heutigen Tages geradezu **unentbehrlich.**

Orell Füssli & Co., Verlag in Zürich.

9 Goldene Medaillen & Ehrendiplome 9

LIEBIG
Company's
Fleisch-Extract
aus **FRAY-BENTOS** (Südamerika)

Nur ächt, **wenn die Etiquette eines jeden Topfes den nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe trägt.**

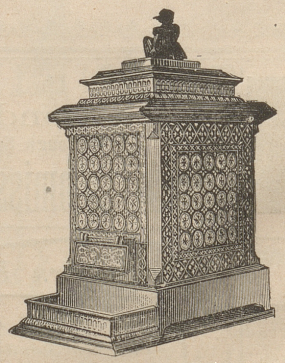
J. v. Liebig

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft für die Schweiz: Herren **Weber & Aldinger** in Zürich und St. Gallen, Herrn **Leonhard Bernoulli** in Basel.
Zu haben bei allen grösseren Colonial- und Esswaaren-Handlungen, Droguisten, Apotheken etc. [493]

Alten Nordhäuser Kornbranntwein à Ltr. 50 Pf. bis M. 1. 20,
sowie **Nordhäuser Getreidekümmel à Liter 80 Pf.**
exclus. Flaschen oder Gebinde versendet gegen Nachnahme oder vorher ges. Casse
(c560) **Wilhelm Schütze** in **Nordhausen.**

Mechanische Ofenfabrik Sursee

vormals **Weltert & Cie.**



Als Specialität empfehlen wir unsere bekannten und allgemein beliebten **Calorifères** (Reguliröfen), irländisches System, mit **langsamer Verbrennung,** mit **ordinärer** und **verzierter Gussumhüllung,** sowie mit Umhüllung mit feinsten bemalten englischen **Fayencekacheln.** Der Feuerraum sämmtlicher Calorifères ist mit besten schottischen **Chamottensteinen** ausgefüttert. Mit und ohne Wasserverdünstungsapparat.

Unsere Colifères sind im Verhältniss zu ihren Vortheilen, ihrer Solidität und dem verwendeten werthvollen Material gegen andere neuere Ofensorten die **billigsten.**

Vieljährige Erfahrungen. Grosse und gute Einrichtung. Garantie. Beste Referenzen. Prompte Bedienung. Prospektus und Kachelkollektion franco.

Alleiniges Dépôt für Zürich und Umgebung bei Herrn

A. Bender, Eisenhandlung.

Dépôt in Basel: **G. Strahm,** Greifengasse; Bern: **Lauterburg & Co.;** Lausanne: **Charles Schnyder;** Genf: **Paccard und Bétems fils;** St. Gallen: **Gutknecht & Co.** (579)